



Bürgermeister Thomas Falter (2. v. li.), Brauereibesitzer Wolfgang Rasel (Mitte), Braumeister Eric Kulzer (3. v. re.), Kaufmännischer Leiter Peter Neidl (3. v. li.), Festwirt Daniel Feuerer (2. v. re.) und Parkbestücker Manuel Schneider (re.) stießen mit den Gemeinderäten an. Dabei erteilten sie dem Festbier die Freigabe. Foto: Dietmar Zwick

Endlich wieder Volksfest-Stimmung

BIERPROBE Nach 16 Jahren Pause: Wackersdorf feiert sein erstes Frühlingsfest von 15. bis 18. April am Volksfestplatz.

WACKERSDORF. Ganz genau wusste es keiner mehr, wann in Wackersdorf das letzte Mal ein Volksfest abgehalten wurde, der eine sagte vor 16 der andere sogar vor 19 Jahren. Doch nachdem Bürgermeister Thomas Falter telefoniert hatte, stand fest: Das letzte Volksfest war im Jahr 2000. Das diesjährige Fest von 15. bis 18. April wird es zwar nicht als Volksfest betitelt, sondern als Frühlingsfest. Aber auch dafür braucht es ein gutes Bier.

Und dafür fand am Donnerstag die Bierprobe in der Schlossbrauerei Naab Eck statt. Brauereibesitzer Wolfgang Rasel begrüßte im zwei Grad kalten

DAS PROGRAMM BEIM WACKERSDORFER FRÜHLINGSFEST

► **Auftakt:** Am Freitag, 15. April, startet das Frühlingsfest um 18 Uhr mit dem „Tag der Vereine“ und dem Bieranstich durch Bürgermeister Thomas Falter. Es spielt die Band Bauer aus Bruck.

► **Party:** Am Samstag, 16. April, beginnt das Fest um 14 Uhr, abends gibt es eine RiesenVolksfestparty mit dem „Froschhaxn-Express“.

► **Festsonntag:** Am 17. April gibt es nach dem Frühschoppen ab 11.30 Uhr Mittagstisch mit „d4blechsegl’n“.

► **Ausklang:** Am Montag, 18. April, startet das Frühlingsfest mit dem Kinder- und Seniorentag bei ermäßigten Fahrpreisen von 14 bis 17 Uhr. Den Abend bestreitet die Partyband „Roadhouze“.

► **Vergnügungspark:** Manuel Schneider kommt mit seinen Autoscooter, Süßigkeiten-, Los-, und Schießstand. Auch Dosenwerfen und eine Schiffschaukel sind mit dabei.

► **Bierpreis:** Die Maß Festbier kostet 7,30 Euro. (szd)

Lagerkeller der Brauerei Bürgermeister Thomas Falter und Wackersdorfer Gemeinderäte, Festwirt Daniel Feuerer aus Teublitz, Vergnügungspark-Bestücker Manuel Schneider aus Mainburg, Braumeister Eric Kulzer und den Kaufmännischen Leiter Peter Neidl zum „Zwickeln“.

Eric Kulzer informierte, dass er bereits Mitte Februar das Festbier eingebrannt habe. Er verwendete ein Pilsener Malz, Spezial- und Aromamalz und Karamalze dunkel und hell. Auch beim Hopfen tobte sich der Braumeister aus, wie er selbst sagte. Alles zusammen gebe dem Festbier eine schön

von Aromavielfalt, einen dunklen Goldton mit 13,1 Prozent Stammwürze und 5,5 Prozent Alkoholgehalt. „Damit es auch Spaß macht beim Trinken“, sagte Kulzer abschließend.

Bürgermeister Thomas Falter sagte, dass das Datum 15. April normalerweise nicht mit einem Volksfest in Verbindung gebracht werde. „Aber wir und die Bürger werden den Schalter umlegen und sagen, jawohl jetzt ist Frühjahr, jetzt geht’s zum Volksfest oder Frühlingsfest.“ Falter hofft auf viele Besucher auch zu diesem sehr, sehr frühen Datum. Wichtig sei, dass das Wetter mitspiele. Er wünschte sich eine gute Stimmung – nach 16 Jahren wieder. Es sei allemal einen Versuch wert, so Falter.

Festwirt Daniel Feuerer informierte über das Programm für das Wackersdorfer Frühlingsfest. Und das Wichtigste: Dem Festbier erteilten natürlich alle im Einklang ihre Freigabe. (szd)